

Umbau und Erweiterung des Geschäftshauses M. Biedermann, Winterthur : Architekten Rittmeyer und Furrer, Winterthur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **18 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-82018>

Nutzungsbedingungen

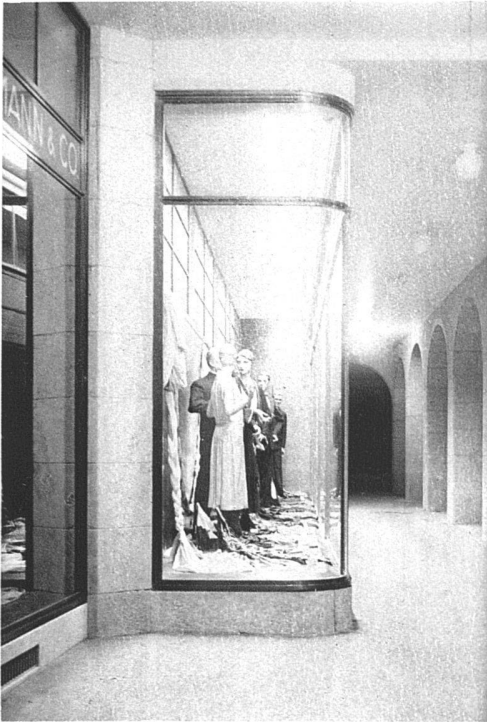
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neues Schaufenster in der bestehenden Laube



Ladeneingang Marktgasse

Umbau und Erweiterung des Geschäftshauses M. Biedermann, Winterthur, durchgeführt 1929/1930
Architekten Rittmeyer & Furrer BSA, Winterthur

Schaufenster gegen die Marktgasse



Umbau und Erweiterung
des Geschäftshauses
M. Biedermann, Winterthur



Herrenkonfektion, 2. Stock
Mantelabteilung



Massabteilung, 2. Stock



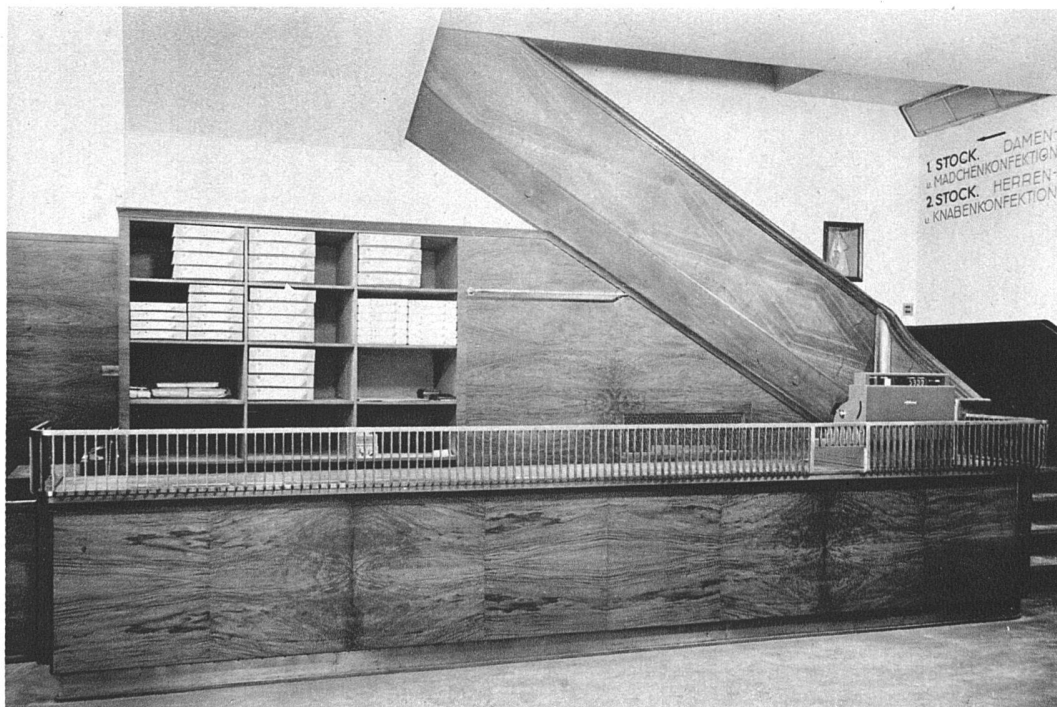
Damenkonfektion, 1. Stock

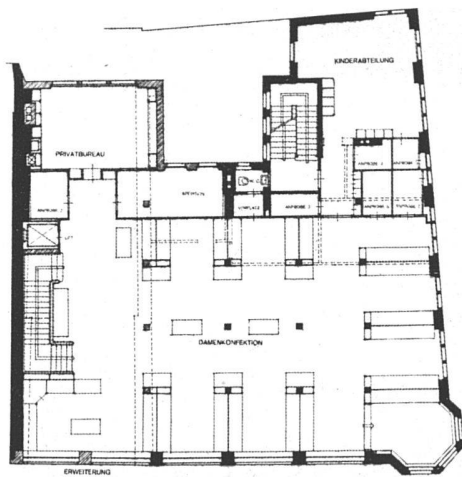


Treppe und Aufzug im Erdgeschoss

Umbau und Erweiterung des Geschäftshauses M. Biedermann, Winterthur, durchgeführt 1929/1930
Architekten Rittmeyer & Furrer BSA, Winterthur

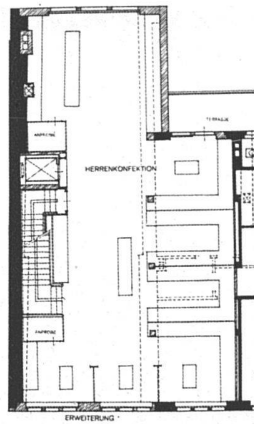
Packtisch, Kasse und Treppe im Erdgeschoss



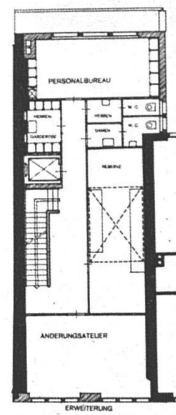


1. Stock

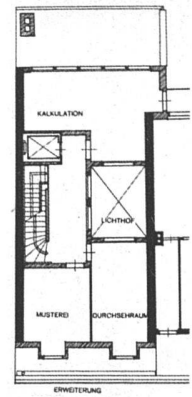
Grundrisse 1:400



2. Stock



3. Stock



Dachgeschoss

die früheren vier Auslagen zu einer einzigen von 13,50 m Länge zusammengezogen wurden. Grosse Schwierigkeiten boten die Installationen der oben liegenden Wohnungen, die abgefangen und in den Verkaufsräumen unsichtbar herabgeführt werden mussten.

Schon im Jahre 1907 hatte der Bauherr die Verwendung eines soliden Steinmaterials für die Fassaden vorgeschrieben, um nie in die Lage zu kommen, seine Schaufenster durch Gerüste für Putzeneruerungen verdecken zu müssen, und es ist klar, dass für den Anbau das gleiche Material (Laufener Kalkstein) wieder verwendet wurde.

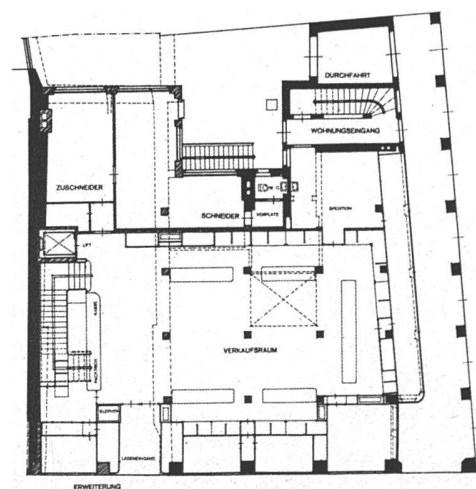
Dieser Umbau ist besonders interessant im Vergleich mit dem von den gleichen Architekten im Jahr 1908 erbauten

Teil: damals glaubte man durch ausdrückliche Verwendung mehr oder weniger historischer Formen, durch Arkaden, einen Erker usw. der Einheitlichkeit des Strassenbildes Rechnung tragen zu müssen, und Aehnliches wird auch heute noch mit ähnlich negativem Erfolg bei vielen Winterthurer Ladenumbauten immer wieder versucht. Man bildet beispielsweise den Sturz der Schaufenster altertümelnd als Korb- oder Stichbogen aus, statt ihn horizontal zu führen, aber statt dass sich das der Strassenwand einordnen würde, wie es die Absicht ist, wirkt es brutal, weil es eine herkömmliche Einzelform aus ihren gewohnten Maßstäben reisst. Bei dem vorliegenden Umbau ist die Rücksicht auf das Strassenbild nicht geringer: sie liegt in der Proportionierung der neuen Formen, und hierin wirken die neuen horizontal unterteilten Schaufenster zweifellos besser als die durchgehenden früheren.

p. m.



Erdgeschossgrundriss 1:400



Umbau und Erweiterung
des Geschäftshauses
M. Biedermann, Winterthur
Architekten Rittmeyer &
Furrer BSA, Winterthur



Abteilung für Damenkonfektion
im 1. Stock



Vorplatz der Abteilung für
Damenkonfektion im 1. Stock



Stoffabteilung im Erdgeschoss